



GE Aviation | Southampton, Großbritannien

Fakultät für Mathematik – M.Sc. – 4. Semester

19.08.2019 – 18.08.2020



General Electric Aviation

- GE Aviation ist eine Tochtergesellschaft von GE.
- GE Aviation ist einer der größten Hersteller von Flugzeug Triebwerken.
- Die Abteilung in Southampton ist Teil von GE Aviation Digital.
- Die Abteilung entwickelt Software zur Unternehmensinternen Anwendung und Software für andere Unternehmen in der Luftfahrt Industrie.
- Der technische Fokus liegt auf Datascience und maschinellem Lernen.
- Die Abteilung hat ca. 15 Mitarbeiter.

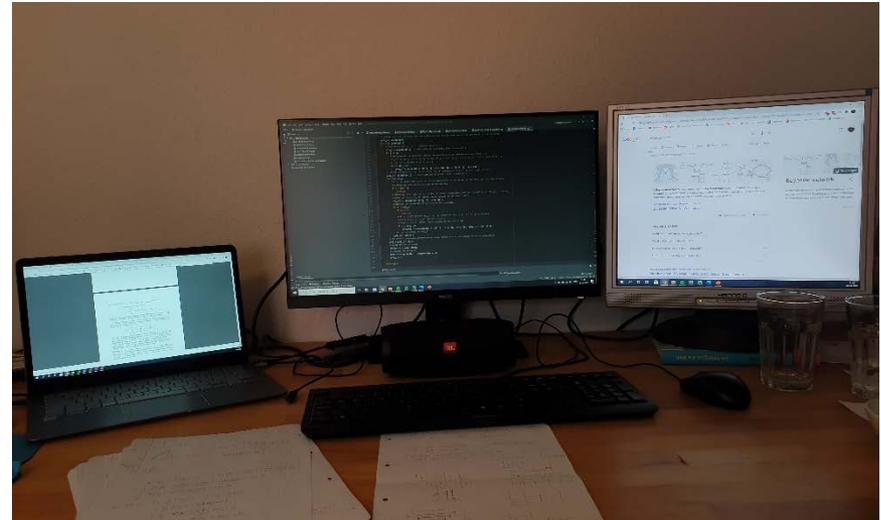
Southampton, Großbritannien

- Southampton ist eine Hafenstadt an der englischen Südküste.
- Die Stadt ist von der Schifffahrt geprägt.
- Wie in England gewöhnlich gibt es viele Pubs.
- Es gibt zwei Universitäten.
- Vor der Küste liegt die landschaftlich schöne Isle of Wight.
- In der Nähe gibt es beliebte Seebäder wie Bournemouth und Brighton.



Aufgaben während des Praktikums

- Experimentieren mit Lösungen für Projekte die geringere Priorität habe.
 - Viele Freiheiten
 - Anwenden von state of the art methoden
 - Kreativität
- Entwickeln einer general-purpose Software Bibliothek die von anderen Mitarbeitern in verschiedenen Projekten verwendet wird.
 - Viel Verantwortung
 - Großes Software Projekt



Erlernte Fähigkeiten

- Mathematische Modelle
- Python und C++
- Version Control und Software Entwicklung in einem größeren Team
- Datenbanken



Eindrücke

- Das Wetter ist besonders im Herbst und Winter deutlich regnerischer als bei uns.
- Es gibt sehr viele Pubs und jeder hat einen eigenen Charakter und andere Kundschaft.
- Süd England ist Landschaftlich sehr schön und bietet viele Möglichkeiten für Outdoor Aktivitäten (Wenn es endlich mal nicht regnet...).
- Ich bin regelmäßig in die Boulderhalle gegangen und habe Leute kennengelernt die mich mit an die Küste zum Felsklettern genommen haben.

Kultur

- Die Briten sind sehr höflich und es wird mehr Smalltalk gemacht als in Deutschland.
- Die Briten mögen kein warmes Wetter und die Klimaanlage im Büro stand immer auf unter 20°C.
- Das soziale miteinander, vor allem unter Berufstätigen, spielt sich zum großen Teil in den Pubs ab. Sowohl mit den Arbeitskollegen als auch privaten Bekanntschaften hat man sich meist in einem Pub getroffen.



- Ich habe mich gut mit allen verstanden und es gab keine kulturellen Differenzen die zu Problemen geführt haben.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Legt bei der Wohnungssuche eine höhere Priorität auf die Nähe zum Zentrum als zum Arbeitsort. Ich habe anfangs direkt am Büro, 10km entfernt vom Stadtzentrum, gewohnt. Nach der Arbeit hatte ich selten die Motivation (mit dem Rad) in die Stadt zu fahren und habe deshalb viel Zeit alleine verbracht. Nach fünf Monaten bin Ich umgezogen.
- Radfahren ist eine gute Option. Ich hatte kein Auto und bin selten mit Bus und Bahn gefahren. Es ist relativ flach und gibt einigermaßen gute Radwege. Der öffentliche Nahverkehr ist sehr schlecht und mit dem Auto braucht man wegen starkem Verkehr genau so lange wie mit dem Rad.
- Leute in meinem Alter habe Ich am besten beim Sport (Boulderhalle und Badminton Verein) und durch meine Mitbewohner kennengelernt.
- Es gibt super schöne Küstenabschnitte und Nationalparks. Mein Tipp, falls Ihr kein eigenes Auto mitnehmen wollt: Lasst euch von jemandem mit Auto hinbringen und/oder abholen und verbindet das mit einem Roadtrip entlang der Südküste. Von Dortmund aus braucht man ca. 10h mit dem Auto und der Fähre bis Southampton.



Das Leben danach...

Das Praktikum und auch das Leben in England haben mir sehr gut gefallen. Aktuell kann ich mir nicht vorstellen außerhalb Deutschlands längerfristig zu arbeiten.

Außerdem wäre Großbritannien nicht meine erste Wahl. Ich persönlich habe zwar keine Probleme gehabt, aber habe häufiger gehört wie sich Ausländer im rahmen der Brexit Bewegung unwohl in Großbritannien gefühlt haben.

Covid-19

Ab Mitte März haben alle Mitarbeiter im Homeoffice gearbeitet. Anfang April bin Ich zurück nach Deutschland geflogen und habe weiter im Homeoffice gearbeitet. Es war nicht so einfach die Erlaubnis dafür von GE zu bekommen. Meine Chefin war sehr unterstützend und hat sich dafür eingesetzt, dass es mir gut geht und Ich aus Deutschland arbeiten kann. Ich musste zum Ende meines Praktikums nicht nach Southampton zurück kehren sondern konnte meinen Arbeitslaptop zurück senden.

Sonstiges

Ich kann ein Praktikum bei GE in der Abteilung sehr empfehlen. Es herrscht eine sehr gute Arbeitsatmosphäre. Die Mitarbeiter unterstützen sich gegenseitig und Ich habe mich als Praktikant fast von Anfang als vollwertiges Teammitglied gefühlt.

